

AUS DER POLITIK

Thümmler: B 212 neu braucht Anbindung

kb **DELMENHORST.** Die Anbindung der B 212 neu an die BAB 281 fordert Björn Thümmler, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion: „Eines der wichtigen Infrastrukturprojekte in der Region steht auf der Kippe“, erklärt Thümmler. „Während für den Ausbau der B 212 neu bis nach Lemwerder ein Terminplan bis zur Fertigstellung bereits verkündet wurde, ist die weitere Anbindung an die Stromer Landstraße im Bremer Gebiet plötzlich nicht mehr sicher.“ Es sei nach Medienberichten laut Bremer Bau-senator Joachim Lohse (Grüne) fraglich, ob die Baumaßnahme als vor-dringliches Vorhaben in den neuen Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werde. „Für die Region hat die B 212 neu nicht zuletzt in wirtschaftlicher Sicht einen hohen Stellenwert“, so Thümmler. Er fordert: „Die Bremer Seite muss zu ihrem Wort stehen.“ Thümmler fordert Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) und den Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann (CDU), auf, sich weiter mit Nachdruck für die B 212 neu und die Anbindung an die A 281 einzusetzen und die hohe Priorität gegenüber den Bremer Kollegen deutlich zu machen. Auch beim CDU-Fraktionsvorsitzenden in der Bremer Bürgerschaft, den Bürgermeistern und Landräten aus der Region, der Metropolregion Oldenburg, der IHK und den Kreishandwerkerschaften der betroffenen Landkreise bat er um Unterstützung.